

**AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG**  
**Gruppe Landesamtsdirektion**  
**Abteilung Landesamtsdirektion/Zentrale Dienste**  
**3109 St. Pölten, Landhausplatz 1**



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

Herrn  
Präsident des NÖ Landtages  
Mag. Karl WILFING  
Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten

**Landtag von Niederösterreich**  
**Landtagsdirektion**  
**Eing.: 15.09.2020**  
**zu Ltg.-1025-1/A-3/390-2020**  
**-Ausschuss**

LAD1-SE-5370/065-2020  
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

E-Mail: post.lad1@noel.gv.at  
Fax: 02742/9005-13610 Bürgerservice: 02742/9005-9005  
Internet: www.noel.gv.at - www.noel.gv.at/datenschutz

Bezug	BearbeiterIn	(0 27 42) 9005	Durchwahl	Datum
Ltg.-1025-1/A-3/390-2020	Christian Posch	13612		15. September 2020

Betrifft

Resolution des Landtages von Niederösterreich betreffend „Investitionen in Bundesheerstandorte in Niederösterreich“; Antwort an den NÖ Landtag

Im Sinne der Resolution des Landtages vom 2. Juli 2020, Ltg.-1025-1/A-3/390-2020, hat die NÖ Landesregierung ein Schreiben an den Bundeskanzler und an die Frau Bundesministerin für Landesverteidigung gerichtet, in dem die Bundesregierung um entsprechende Berücksichtigung der Resolution des NÖ Landtages ersucht wurde.

Das Bundeskanzleramt – Ministerratsdienst hat diese Resolution dem zuständigen Bundesministerium für Landesverteidigung zur weiteren Veranlassung übermittelt. Mit Schreiben der Frau Bundesministerin für Landesverteidigung vom 24. August 2020, GZ: S90000/141-KBM&GS/2020, wurde folgende Stellungnahme abgegeben:

„Sehr geehrte Frau Landeshauptfrau!

Vorweg darf ich mich bei Dir, sehr geehrte Frau Landeshauptfrau, für das Interesse von Dir und dem Land NIEDERÖSTERREICH an den Belangen der Infrastruktur des Österreichischen Bundesheeres recht herzlich bedanken.

Ich darf Dir versichern, dass es ganz in meinem Sinne ist, dass unsere Soldaten bestmöglich untergebracht sind und Bedingungen vorfinden, die einem internationalem Standard entsprechen.

Neben einer von mir bereits getätigten Garantie, dass keine Garnisonen des ÖBH

geschlossen werden, ist es mir ein großes Anliegen, die bestehende Infrastruktur zu erhalten und wo notwendig zu verbessern.

Ich verspreche mir vor allem durch das in Ausarbeitung befindliche Schutz- und Hilfezonenkonzept, dass in den nächsten Jahren zusätzlich in die Liegenschaften des ÖBH investiert werden wird, um diese Liegenschaften als direkte Ansprechpartner für Bundes-, Landes- und Bezirksverwaltungsbehörden mit einem höchst möglichen Ausmaß an Autarkie zu versehen.

In Summe sind für Niederösterreich gemäß derzeitiger Planung Investitionen in die Infrastruktur für das Jahr 2020 in der Höhe von € 22,2 Mio. und für 2021 in der Höhe von € 17,2 Mio. vorgesehen.

Die geplanten Investitionen betreffen vor allem die Sanierung/Generalsanierung von Unterkünften sowie die Adaptierung/Instandsetzung von Betriebs- und Versorgungseinrichtungen bzw. allgemeine Infrastruktur.

Für die mittlerweile seit einem Jahr in Betrieb befindliche Bundeshandelsakademie für Führung und Sicherheit, die „Sicherheitsschule“, soll es zu einer Generalsanierung der DAUN-Kaserne in Verbindung mit einer noch zu errichtenden, modernen Unterkunftssituation (Schaffung eines Campus) für die Theresianische Militärakademie kommen. Dafür sind an diesem Standort weitere Investitionen in die Infrastruktur in einem insgesamt zweistelligen Millionenbetrag erwartbar.

In der Hoffnung Deine und die Bedenken des Landes zerstreut zu haben, verbleibe ich mit besten Grüßen.“

Die NÖ Landesregierung beehrt sich, dies zu berichten.

NÖ Landesregierung  
Mag.<sup>a</sup> Mikl - Leitner  
Landeshauptfrau